

Teilnahme-Information

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer Befragung. Im Folgenden erhalten Sie Informationen zum Ablauf des Forschungsprojektes **„Bevölkerungsperspektive in der Bewertung der Leistungsfähigkeit von Gesundheitssystemen/Integrating the Population Perspective in Health System Performance Assessment (IPHA)“**.

Das Forschungsprojekt IPHA ist ein Projekt des Gesundheitsökonomischen Zentrums Berlin am Fachgebiet Management im Gesundheitswesen der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Ziel des Projektes ist es, das Gesundheitssystem hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit aus Sicht der Bevölkerung zu bewerten. In einem ersten Schritt wollen wir untersuchen, ob es unterschiedliche Typen im Umgang mit dem Gesundheitssystem gibt. Zu diesem Zweck führen wir Einzelinterviews mit verschiedenen Nutzern des Gesundheitswesens durch. Basierend auf den Ergebnissen dieser Interviews erarbeiten wir anschließend einen Fragebogen. Dieser soll die Bewertung von Gesundheitssystemen aus Bevölkerungssicht erfassen.

Dieses Forschungsprojekt wurde von der zuständigen Ethikkommission geprüft und positiv bewertet. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und kann jederzeit ohne eine Angabe von Gründen durch Sie beendet werden, ohne dass Ihnen hierdurch Nachteile entstehen.

Bitte lesen Sie sich diese Information und die beigelegte Einwilligungserklärung genau durch.

Wie läuft das Interview ab?

Vor dem eigentlichen Interview werden Sie von einem Projektmitarbeiter ausführlich über die Inhalte des Projektes sowie die Teilnahmebedingungen (z.B. Widerruf der Einwilligung, Löschung der Daten) und den Ablauf des Gesprächs informiert. Das Interview dauert etwa eine Stunde und wird mit einem Tonaufnahmegerät aufgezeichnet. Sie können entscheiden, ob das Interview an der TU Berlin stattfindet oder ein Projektmitarbeiter Sie an Ihrem Wohnort aufsucht.

Ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig?

Die Teilnahme an dem Interview als auch die Tonaufnahme ist freiwillig. Sie können die Teilnahme bzw. die Aufzeichnung per Tonaufnahmegerät ohne eine Angabe von Gründen verweigern und das Interview jederzeit abbrechen. Sowohl die Teilnahme als auch die „Nicht-Teilnahme“ an dem Interview haben keinerlei Vor- oder Nachteile für Sie.

Kann ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen?

Sie können Ihre Einwilligung zum Interview, die Sie durch die Einwilligungserklärung gegeben haben, jederzeit widerrufen und die Löschung bzw. Vernichtung Ihrer gespeicherten Daten verlangen. Hierzu genügt eine E-Mail oder ein Anruf unter Angabe Ihres Namens an einen der untenstehenden Kontakte.

Werden meine Daten vertraulich behandelt?

Das Fachgebiet Management im Gesundheitswesen der TU Berlin ist eine Körperschaft des Landes Berlin und arbeitet streng nach den Bestimmungen des Datenschutzes gemäß Berliner Datenschutzgesetz (BerIDSG). Die Weitergabe persönlicher Daten an Dritte ist daher nicht möglich. Die erbetenen Angaben werden unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich wissenschaftlich ausgewertet.

Wird die Teilnahme am Interview vergütet?

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 25 Euro. Sollten Sie das Interview vorzeitig beenden wollen, so entspricht die Höhe der Aufwandsentschädigung dem Anteil

der beantworteten Fragen (z.B. werden bei Beantwortung von 50% der Fragen auch 50% der Aufwandentschädigung, d.h. 12,50 Euro ausgezahlt).

Was geschieht mit der Tonaufnahme des Interviews und meinen Aussagen?

Ihre personenbezogenen Daten (Tonaufnahmen, Transkripte und Mitschriften) werden nur in passwortgesicherter Form und getrennt von den Kontaktdaten (Namen und Adressen), welche ebenfalls passwortgesichert sind, auf einem sicheren Server der Technischen Universität Berlin aufbewahrt. Nur der Projektleiter sowie die Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter haben Zugang zu diesen Daten.

Kann man anhand der Ergebnisse Rückschlüsse auf meine Person ziehen?

Ihre Ergebnisse aus dem Interview werden ausschließlich in anonymisierter Form und für Gruppen (z.B. pro Patiententyp) zusammen dargestellt. Das bedeutet, niemand kann später aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind bzw. welche Informationen zu welcher Person gehören.

Werden die Daten aufbewahrt?

Die Daten werden entsprechend der Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Selbstkontrolle in der Wissenschaft als Primärdaten für 10 Jahre am Fachgebiet Management im Gesundheitswesen der TU Berlin aufbewahrt. Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen.

An wen wende ich mich, wenn ich noch weitere Fragen habe?

Sollten Ihrerseits Fragen hinsichtlich des Datenschutzes oder der Inhalte des Projektes bestehen, können Sie sich jederzeit an unsere Mitarbeiterinnen wenden [Kontaktpersonen TU Berlin: Miriam Blümel (wissenschaftliche Mitarbeiterin), miriam.bluemel@tu-berlin.de, Tel. 030 314 22627 und Julia Köppen (wissenschaftliche Mitarbeiterin), julia.koepen@tu-berlin.de, Tel. 030 314 28749].